

## „Green Liner“


Mit dem fünftürigen Skoda Fabia GreenLine präsentiert ASL – Part of GE Capital Solutions im 2. Quartal einen besonders umweltfreundlichen „Fleet Champ“.

So offeriert der Fuhrparkmanagement- und Flottenleasingspezialist bis Ende Juli (Bestelleingang) den Skoda Fabia GreenLine für eine monatliche Leasingrate von 199 Euro (zzgl. Fracht- und Zulassungskosten) bei einer Laufzeit von 48 Monaten und einer Laufleistung von 20.000 Kilometern pro Jahr.

Zudem ist eine Anzahlung von 2.500 Euro (netto) für den von einem 80 PS starken 1,4-Liter-Dreizylinder-TDI-Motor angetriebenen Tschechen fällig. Im Leasing-Paket enthalten sind neben einem Satz Winterreifen auch die Wartung des Fahrzeugs. Der anfallende „Verschleiß“ bleibt allerdings außen vor.



Zu den serienmäßigen Ausstattungsfeatures des Fabia GreenLine gehören u. a. elektrisch verstellbare und beheizbare Außenspiegel, 14-Zoll-Alufelgen sowie elektrische Fensterheber vorne. Tempomat, Klimaanlage und ein Musiksystem mit CD-Player und

MP3-Funktion sind ebenfalls an Bord. Zusätzlich fährt der von Haus aus mit einem Partikelfilter ausgestattete „Fleet Champ“ des 2. Quartals, der sich mit 4,1 Litern auf 100 Kilometern begnügen soll (CO<sub>2</sub>-Ausstoß: 109 g/km), mit Metallic-Lackierung vor. RED 

### VW-Konzern im ersten Quartal weiter klare Nummer eins

Der VW-Konzern hat seine Spitzenposition im deutschen Pkw-Großkundengeschäft mit den Marken Volkswagen, Audi, Seat und Skoda im ersten Quartal 2009 eindrucksvoll bestätigt. Im relevanten Flottenmarkt (Fuhrparks ab zehn Fahrzeuge) wurden 51,1 Prozent (Vorjahr 43,2 Prozent) der Fahrzeuge auf Konzernmarken zugelassen. Die ersten beiden Plätze im Marken-Ranking belegten dabei wiederum Volkswagen mit 30,9 Prozent (Vorjahr: 27,8 Prozent) und Audi mit 17,0 Prozent (Vorjahr: 12,2 Prozent) Marktanteil. Skoda erreichte 2,9 Prozent Marktanteil und war damit bester Importeur. „Trotz des mit minus 11,8 Prozent schwächer gestarteten deutschen Großkundengeschäfts im ersten Quartal konnte der VW-Konzern seinen Marktanteil weiter steigern. Erstmals haben wir mit diesem Ergebnis die 50-Prozent-Hürde

übersprungen. Dieser Erfolg bestätigt unsere Position als Nummer eins für die Flottenkunden“, so Konzern-Vertriebschef Detlef Wittig.

### LeasePlan-Kunden profitieren von MB-Verkaufsförderung

LeasePlan bietet derzeit seinen Nutzfahrzeugkunden für die Mercedes-Benz-Transporter Viano, Vito und Sprinter eine attraktive Verkaufsförderungsaktion an. Für alle Neubestellungen bis zum 30. September dieses Jahres, bei denen nachweislich ein Fahrzeug von einem Fremdersteller gegen einen Transporter aus dem Mercedes-Benz-Programm getauscht wird, wird eine Subvention von 1.000 Euro pro Fahrzeug gewährt. Diese Aktion bezieht sich offiziellen Angaben nach auf Kundenneufahrzeugbestellungen genauso wie auf Neufahrzeugbestellungen aus Ausstellungsfahrzeugen (Vorratsfahrzeuge).

## „ECONetic-Sharing“

Ford hat die ersten 50 von 300 Fiesta ECONetic an das Car-Sharing-Unternehmen cambio übergeben.

Den überdimensionalen symbolischen Fahrzeugschlüssel nahm Thomas Ross, Geschäftsführer von cambio Köln, von Axel Wilke, Direktor Marketing bei Ford, in Empfang.

Bei den unter anderem mit Klimaanlage und CD-Radio ausgestatteten, in „Kristallblau-Metallic“ lackierten und mit dem cambio-Logo versehenen Fahrzeugen handelt es sich um die Fiesta ECONetic-Version mit fünf Türen.


Maßgeblich für die Entscheidung von cambio zugunsten des mit einem 90 PS

starken 1,6-Liter-TDCi-Dieselmotor und serienmäßigem Partikelfilter ausgerüsteten Kölners war nicht zuletzt der Durchschnittsverbrauch von nur 3,7 Liter auf 100 Kilome-

ter, was einem CO<sub>2</sub>-Wert von lediglich 98 g/km entspricht.

Noch vor der Markteinführung konnten cambio-Kunden im Herbst 2008 zwei Vorserienfahrzeuge des Sparmeisters vier Wochen lang testen. Das Ergebnis war überzeugend. „Der neue Fiesta ECONetic erfüllt unsere Erwartungen an ein alltagstaugliches Car-Sharing-Auto und

bereichert als wendiger Stadtfahrer das breite Modellangebot unseres Fuhrparks“, so Thomas Ross. „cambio legt Wert darauf, auch in der günstigsten Preisklasse ein komfortables Modell anbieten zu können, in dem fünf Erwachsene Platz finden und das ferner über ein ausreichend großes Kofferraumvolumen verfügt.“

Ford-Manager Wilke: „Mit dem ECONetic hat sich cambio für ein besonders umweltfreundliches Fahrzeug entschieden, das einen wichtigen Beitrag zu nachhaltiger Mobilität leistet.“ RED 

Thomas Ross, Geschäftsführer von cambio Köln, und Axel Wilke (rechts), Direktor Marketing der Ford-Werke, bei der symbolischen Schlüsselübergabe





## DIE FIRMA DANKT.



Wir bedanken uns bei allen Lesern der Autoflotte, die bei der Wahl zum Flottenauto 2009 den **Volvo XC60** zum **Importsieger in der Kategorie SUV** und den **Volvo XC90** zum **Importsieger in der Kategorie Luxus-SUV** gekürt haben. Diese Auszeichnungen bestätigen uns, dass wir mit unserem Engagement bei der Entwicklung fortschrittlichster Sicherheits-, Umwelt- und Motorentechnologien sowie mit dem herausragenden Design unserer Modelle nicht nur erneut zwei Preise, sondern vor allem auch Ihr Vertrauen gewinnen konnten. Weitere Informationen zum Volvo XC60 und zum Volvo XC90 sowie zu den attraktiven Angeboten von Volvo finden Sie unter [www.volvocars.de/grosskunden](http://www.volvocars.de/grosskunden)

Volvo. for life

